



TREFFPUNKT INNOVATION

bvdm.

7.–8. November 2019
Berlin

Digitaler Wandel braucht Visionen

Digitaler Wandel braucht Visionen

„Wer Visionen hat, sollte zum Arzt gehen“, formulierte der frühere Bundeskanzler Helmut Schmidt in einem Interview – und relativierte die Aussage später als „pampige Antwort auf eine dusselige Frage“. Denn Visionen sind wichtig, sind Ausgangspunkt für Ziele, Strategien, Maßnahmen. Wer keine Vision hat, hat kein Ziel. Und wer kein Ziel hat, kommt nirgends an.

Visionen machen uns von Betroffenen zu Gestaltern. In einer (Branchen-)Welt, die durch den digitalen Wandel stets unbeständiger, unsicherer und komplexer wird, sind Gestaltungskraft und Innovationsgeist erfolgsentscheidend. Vordenker und Trendsetter brauchen keinen Arzt, sondern Information, Anregung, Begeisterung. Der Treffpunkt Innovation inspiriert Druck- und Mediendienstleister, Visionen zu entwickeln und in Erfolg zu verwandeln. Und wertvolle Tipps für einen gesunden digitalen (Lebens-)Wandel gibt's obendrauf.





DONNERSTAG, 7. NOVEMBER 2019

10:30 Uhr Teilnehmerregistrierung, Kaffee

Forum

Moderation: Matthias Tietz, Rheinisch-Bergische Druckerei, Düsseldorf

11:00 Uhr

Der Kunde im Mittelpunkt – Geschäftsmodelle für das Digitalzeitalter

Es könnte alles so einfach sein – Medienerzeugnisse benutzerfreundlich gestalten

Siegbert Mattheis, Mattheis Werbeagentur, Berlin

Angesichts der herrschenden Informationsüberflutung ist die Benutzerfreundlichkeit von Print und Digitalmedien heute wichtiger denn je. Siegbert Mattheis demonstriert, dass Usability mehr bedeutet als Höflichkeit gegenüber dem Nutzer, und dass sie mehr verlangt als eine visuell ansprechende Gestaltung.

Drucken kann der Kunde auch selbst ...

Helfried Prünster, Longo Deutschland, Augsburg

Moderne Druckdienstleistungen umfassen weit mehr als den Ausgabeprozess. Mit einer anspruchsvoll vernetzten Datenlogistik und in echten, auf Dauer angelegten Partnerschaften kann man als Druckdienstleister auch dann erfolgreich sein, wenn die Druckmaschine beim Kunden steht.

Umdenken – Mittelstand ist nicht gleich Mittelmaß

Torsten Wehnert, Nozar Diamantwerkzeuge, Ascheberg

Mittelständische Unternehmen sind Schnellboote. Der eingeschlagene Kurs kann leicht korrigiert werden – sei es, um auf einer Welle mitzureiten oder einem Sturm auszuweichen. Torsten Wehnert inspiriert mit Weitblick und konstruktivem Zukunftsoptimismus, diesen gerade im digitalen Zeitalter wertvollen Vorteil zu nutzen.

12:30 Uhr Mittagspause

13:30 Uhr

Kreativ, innovativ, agil – welche Methoden führen zum Erfolg?

Spielerisch auf Ideen kommen – kreativ sein kann jeder!

Michael Adloff, Theissen Medien Gruppe, Monheim am Rhein

Die Theissen Medien Gruppe hilft ihren Kunden als Dienstleister für „digitales Marketing“, Ideen sichtbar zu machen. „Ideen braucht jeder, und Ideen kann jeder haben!“ behauptet Michael Adloff und will dazu auch den Beweis antreten, und zwar mit einer Runde Ideen-Stadt-Land-Fluss.

Vom Me-Too-Anbieter zum Branchenpionier – der Methodenbaukasten für das Innovationsmanagement

Martin Talmeier, Hasso-Plattner-Institut für Digital Engineering gGmbH, Potsdam

In vielen Unternehmen scheitern Innovationen am fehlenden Vertrauen in die eigene Kreativität und mangelnder Zielstrebigkeit beim Realisieren von Ideen. Das muss nicht sein. Denn es gibt Methoden, um Innovationen systematisch zu entwickeln und marktfähig zu machen. Martin Talmeier zeigt, was man mit welchen Methoden erreicht, wie sie funktionieren und für wen sie sich eignen.

PODIUMSGESPRÄCH

Design Thinking, SCRUM, Agiles Management ... Kreativitäts-Booster oder Methodenwahn?

Martin Talmeier, Hasso-Plattner-Institut für Digital Engineering gGmbH, Potsdam

im Gespräch mit

Miriam Paulus, Ideenwerk Nozar Druck & Werbung, Ascheberg · **Kerstin Willenbockel**, Mundschenk Druck- und Vertriebsgesellschaft, Soltau · **Michael Pietrek**, Gould Finch, Hamburg

Jede Methode hat ihre Zeit – und jede Zeit ihre M(eth)ode? Scheinen frühere Trends wie Lean Management, KVP und Motivation heute aus der Zeit gefallen, stehen sogenannte agile Methoden wie Design Thinking oder SCRUM bei Betriebswirten und Unternehmensberatern hoch im Kurs. Was davon ist Hype, was bringt echten Nutzen? Oder anders gefragt: Geht's nicht auch pragmatisch?

15:00 Uhr Kaffeepause

15:30 Uhr

Hinter jeder intelligenten Maschine steckt eine clevere Idee

Künstliche Intelligenz – Chance und Herausforderung für Druck- und Medienunternehmen

Dr. Christoph Mayer, Schickler Unternehmensberatung, Hamburg

Obwohl noch in den Kinderschuhen steckend, hat Künstliche Intelligenz (KI) ihren Siegeszug bereits angetreten und wird Geschäftsmodelle und Wertschöpfungsprozesse gewaltig umkrempeln – auch und gerade in der Druck- und Medienwirtschaft. Wie leistungsfähig sind aktuelle KI-Lösungen und wie können Druck- und Medienunternehmen KI für sich nutzen?

Verhilft Künstliche Intelligenz der Auflage 1 zum Durchbruch?

Tobias Köngeter, WirbelWild, Stuttgart

Daten sind das neue Öl. Und Mediendienstleister sitzen dank Cloud-Technologien und durchweg digitalisierter Medieninhalte an ergiebigen Quellen. Kann Künstliche Intelligenz dabei helfen, diese Quellen zu erschließen und die Daten zu hochindividualisierten Druckprodukten zu veredeln? Tobias Köngeter demonstriert, wie man Funktionen des E-Commerce und World Wide Web in komplett individualisierte Druckprodukte überführt.

PODIUMSGESPRÄCH

Was müssen Führungskräfte im KI-Zeitalter leisten?

Dr. Paul Albert Deimel, Bundesverband Druck und Medien

Im Gespräch mit

André Limburg, Insight International Management Consultants, Starnberg · **Dr. Just Miels**, Berufsgenossenschaft Energie Textil Elektro Medienerzeugnisse, Köln

Wie verändert der digitale Wandel die Führung in Druck- und Medienunternehmen? Wie schaffen es Führungskräfte, angesichts rasanter technischer Veränderungen, hohem Anpassungsdruck, Unsicherheit und Komplexität, Ziele zu setzen und zu erreichen – und ihre Mitarbeiter dabei mitzunehmen? Welche Eigenschaften machen eine moderne Führungskraft erfolgreich – und welche Konsequenzen ergeben sich daraus für die Rekrutierung und Entwicklung des Führungsteams?



DONNERSTAG, 7. NOVEMBER 2019

19.00 Uhr

Treffpunkt Innovation am Abend

im Restaurant Reinhard Bär

Am Hamburger Bahnhof 4, 10557 Berlin

mit Fotoausstellung „Perspektivwechsel“

Fotografien aus Berlin-Brandenburg 1977 bis 2019
von Christian Bedeschinski

Wenige Orte symbolisieren einen Perspektivwechsel so deutlich wie der Ausstellungsort; vom peripheren Unort unmittelbar am Todesstreifen zum hochmodernen Büroquartier mittendrin. Für Perspektivwechsel steht eine Auswahl an Fotografien ein Jahrzehnt vor und drei Jahrzehnte nach dem Mauerfall in Berlin-Brandenburg. Bildpaare und Einzelaufnahmen urbaner und ländlicher Momente zeugen von Verschwundenem, von Stillstand, aber auch von Neuem.

Anmeldung

Ausführliche Informationen zum Programm sowie Hotelempfehlungen finden Sie unter bvdm-online.de/TreffpunktInnovation



Veranstaltungsort

VKU Forum
Invalidenstraße 91
10115 Berlin

Teilnahmegebühren

(jeweils zuzüglich MwSt.)

Mitglieder der Druck- und Medienverbände: € 149,-

Andere Druck- und Medienunternehmen: € 299,-

Alle übrigen Teilnehmer: € 499,-

Ihre Fragen beantwortet

Frau Beate Fuchs
Telefon (0 30) 20 9139-151
bf@bvdm-online.de

Der Treffpunkt Innovation ist eine Veranstaltung des Bundesverbandes Druck und Medien e. V. (bvdm), Friedrichstraße 194-199, 10117 Berlin

bvdm.

Themenpanels

Für alle, die nicht nur zuhören, sondern mitreden möchten ...

Die Themenpanels sind Orte der Diskussion, des Erfahrungs- und Meinungsaustausches zu speziellen Interessensgebieten der Druck- und Medienproduktion. Hier erhalten Sie wertvolle Einblicke in Arbeit der Branchepioniere und spannende Informationen über die Aktivitäten des bvdM im Bereich „Innovationen + Prozesse“. Hier haben Sie die Möglichkeit, Ihre Fragen loszuwerden und durch Ihre Anregungen und Impulse die Branche voranzubringen.

Die Themenpanels 1A bis 1C sowie 2A bis 2C finden jeweils gleichzeitig statt; bitte wählen Sie ein Panel aus!



Foto: HC Plömbeck



Foto: HC Plömbeck

Panels 1A bis 1C

A · Wie Künstliche Intelligenz und Cloud-Technologien die Mediengestaltung verändern

30 Jahre nach der DTP-Revolution bahnt sich in der Mediengestaltung die nächste Revolution an. Gestaltungswerkzeuge werden sich genauso ändern wie Berufsbilder. Wir entwickeln ein Szenario für das Publishing von Morgen, bei dem die layout- der inhaltsgetriebenen Arbeit weicht und wo der gesamte Publishing-Prozess so flexibel, effizient, schnell und transparent verläuft wie nie zuvor.

Gäste: Markus Müller-Trabucchi, smartwork solutions, München · Haeme Ulrich, Coach, Meikirch bei Bern · Klaas Posselt, Consultant, Dozent und Fachbuchautor, Berlin

Moderation: Ronny Willfahrt, Verband Druck und Medien NordOst

B · Update UV-Druck: Aushärtung, Recycling, Fotoinitiatoren – alle Probleme gelöst?

Der UV-Offsetdruck bietet viele Vorteile, und ist dennoch umstritten: Eingeschränkte Möglichkeiten zur Härtungskontrolle, Schwierigkeiten beim Deinking des Altpapiers und Versorgungsengpässe bei Fotoinitiatoren stehen in der Kritik. Doch es gibt Licht am Ende des Tunnels. UV-Anwender und potenzielle Einsteiger erhalten hier aktuelle Informationen über das Härtungsverfahren und seine Zukunftsperspektiven.

Gäste: Beatrix Genest, Sächsisches Institut für die Druckindustrie, Leipzig · Thomas Glaser, Siegwirk Switzerland, CH-Bargen · Kathrin Mohr, Verband der deutschen Lack- und Druckfarbenindustrie, Frankfurt am Main · Roland Schröder, Hubergroup Deutschland, Kirchheim/Heimstetten

Moderation: Julia Rohmann, Bundesverband Druck und Medien

C · Druckerei-Logistik – vom Flaschenhals zum Geschäftsmodell

In modernen digitalisierten Workflows droht die Logistik zum Flaschenhals zu werden. Im Wettbewerb mit digitalen Medien kommt es darauf an, die Bevorratung und den Transport von Verbrauchsmaterial, Zwischen- und Fertigprodukten optimal zu organisieren. Unsere Gäste beleuchten gegenwärtige und künftige Herausforderungen der Druckerei-Logistik aus unterschiedlichen Perspektiven und stellen ihre Best Practices vor: Von der vollständigen Übergabe der Verbrauchsmaterial-Logistik an den Druckmaschinenhersteller über die Organisation von Ausgangslogistik und Zustellung im Online-Druck bis hin zur Full-Service-Logistik-Dienstleistung.

Gäste: Daniel Ackermann, Saxoprint, Dresden · Robert Dembinski, Lensing Druck, Dortmund · Steven Müller, E. Michaelis & Co. KG, Reinbek

Moderation: Jens Meyer, PrintXMedia Süd, Aschheim bei München

Panels 2A bis 2C

A · Wettbewerbsfaktor Nachhaltigkeit – wie Druckereien die Umwelt schützen und davon profitieren

Betriebliche Umweltschutzmaßnahmen amortisieren sich oft schnell. Ressourcenverbrauch und Kosten sinken, Leistungen lassen sich mit guten Argumenten an umweltbewusste Kunden vermarkten. Unsere Best Practices demonstrieren den Nutzen intelligenter Stromnetze beim Energiesparen sowie die Effekte „prozessloser“ Druckplatten auf die Umweltbilanz und den Druckprozess im Bogen- und Zeitungsoffsetdruck. Julia Rohmann zeigt, welche gesetzlichen Umweltauflagen auf Druck- und Medienunternehmen zukommen.

Gäste: Christos Naskos, Fr. Ant. Niedermayr, Regensburg · Christin Lieke, Druckhaus Berlin-Mitte · Carsten Wilkesmann, Deister- und Weserzeitung Verlagsgesellschaft, Hameln

Moderation: Julia Rohmann, Bundesverband Druck und Medien

B · Feldtester und Trendsetter – mit Entwicklungspartnerschaften zur Auflage 1

Kleine und individualisierte Auflagen liegen im Trend. Der Faltschachtel-Spezialist Edelmann druckt als Feldtest-Kunde von Landa im Nanografie-Verfahren, um entsprechende Kundenwünsche zu bedienen, während die Schweizer BuBu AG mit einer Feldtest-Anlage von Müller Martini hochautomatisiert Bücher und Broschüren fertigt, zum Teil mit Auflage 1. Unsere Gäste berichten von Höhen und Tiefen einer Entwicklungspartnerschaft und vom Spagat zwischen Kundenerwartungen und technischer Realisierung.

Gäste: Oliver Bruns, Edelmann GmbH, Heidenheim · Thomas Freitag, BuBu AG, CH-Mönchaltorf

Moderation: Udo Eickelpasch, Verband Druck und Medien NordOst, Hannover

C · Erfahrungsaustausch Zeitungsdruck: aktuelle Herausforderungen für die Zeitungsproduktion

Hier dreht sich alles um Technik und Organisation der Zeitungsproduktion mitsamt der Kommunikationsschnittstellen zum Verlag. Präsentiert werden neue Erkenntnisse zum mineralölfreien Druck, der aktuelle Richtlinien-Entwurf zur Beschaffenheit und Anlieferung von Zeitungsbeilagen sowie Ergebnisse des Workshops „Instandhaltung von Zeitungsproduktionssystemen“. Darüber hinaus steht die Versandoptimierung auf der Agenda. Teilnehmer können weitere Themen mitbringen und zur Diskussion stellen. *Dieses Panel richtet sich ausschließlich an Teilnehmer aus Zeitungsdruckereien.*

Moderation: Frank Wipperfurth, Verband Druck + Medien Nord-West, Düsseldorf